

**Hygienekonzept COVID-19**

**2020**

**Peutinger Collegium e.V.**

**Externes Veranstaltungsmanagement**

**Inhalt**

<b>1. Verantwortlich für den Hygieneschutz beim Peutinger Collegium e.V.</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m</b> .....	<b>1</b>
<b>3. Mund-Nasen-Bedeckungen</b> .....	<b>1</b>
<b>4. Handhygiene</b> .....	<b>1</b>
<b>5. Unterweisungen</b> .....	<b>2</b>
<b>6. Aktuelles</b> .....	<b>2</b>

Als Veranstaltungsanbieter liegt dem Peutinger Collegium e.V. auch Ihre Gesundheit am Herzen, dies insbesondere in Zeiten von COVID-19. Uns trifft dabei insbesondere auch die Verpflichtung, sicherzustellen, dass die Hygienevorschriften für Veranstaltungen eingehalten werden und Maßnahmen erfolgen, die eine Verbreitung von COVID-19 bei einer unserer Veranstaltungen verhindern. Außerdem müssen Sie als Gäste des Peutinger Collegiums auf unseren Veranstaltungen auch über Infektions- und Erkrankungsrisiken aufgeklärt werden. Um diesen Verpflichtungen nachzukommen, haben wir für Sie im Rahmen dieses **Hygienekonzepts** die aktuell gültigen Infektionsschutz-Maßnahmen gebündelt und dokumentiert. Sprechen Sie uns gerne an.

Das Hygienekonzept wird regelmäßig an neue Infektionsschutz-Rahmenbedingungen angepasst.

## **1. Verantwortlich für den Hygieneschutz beim Peutinger Collegium e.V.**

Christian Geissler, Präsident des Peutinger-Collegium e.V., Südliche Münchner Straße 10a, 82031 Grünwald

Belinda Fritsche, Leiterin Geschäftsstelle des Peutinger-Collegium e.V., Bayerstraße 33, 80335 München

## **2. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m**

- In jedem Raum müssen mindestens 3 m<sup>2</sup> je anwesender Person vorhanden sein.
- Die Tische bzw. die Bestuhlung werden in den Veranstaltungsräumen so gestellt, dass für alle Teilnehmer\*innen der Mindestabstand gewährleistet ist.
- Die Verpflegung erfolgt, sofern notwendig, unter Anwendung der am Veranstaltungsort jeweils geltenden Hygiene-Regelungen der Hotels Westin Grand oder Bayerischer Hof.

## **3. Mund-Nasen-Bedeckungen**

- Eine Veranstaltungsteilnahme kann nur erfolgen, wenn die Teilnehmenden eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen und diese auch sachgerecht (die Nase und den Mund vollständig bedeckend) tragen.
- Teilnehmende tragen in Situationen, in denen der Mindestabstand nicht konsequent eingehalten werden kann (z. B. bei Eingangs-/Ausgangssituationen) Mund-Nasen-Bedeckungen. Sind zugewiesene Plätze für die Teilnehmenden vorhanden, die den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 m einhalten (z. B. ein eigener Sitzplatz bei der Veranstaltung), sind keine Masken vorgeschrieben.
- Anleitungen zum richtigen Tragen des Mund-Nasen-Schutzes finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts, RKI:  
[https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Mund\\_Nasen\\_Schutz.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Mund_Nasen_Schutz.html)

## **4. Handhygiene**

- Bei den Handwaschbecken sind i. d. R. Aushänge mit Anleitungen zur Handhygiene angebracht (häufiges und gründliches Einseifen der Hände für mindestens 30 Sekunden und Abtrocknen).
- Hände sollen grundsätzlich vom Gesicht ferngehalten werden.
- Körperkontakt soll vermieden werden, z. B. kein Händeschütteln als Begrüßung.
- Husten und Niesen soll in die Armbeuge oder in ein Einmaltaschentuch erfolgen, das Gesicht ist vom Gegenüber abzuwenden und der Abstand muss eingehalten werden.

- Soweit möglich, wird in den Veranstaltungsräumen ein Desinfektionsspender aufgestellt, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, zwischendurch die Hände desinfizieren zu können.

## **5. Unterweisungen**

- Das Hygienekonzept für Veranstaltungen wird der Einladung als Anhang beigefügt, sowie auf der Website [www.peutinger-collegium.de](http://www.peutinger-collegium.de) hinterlegt.
- Zu Beginn der Veranstaltung werden die Teilnehmenden von der Veranstaltungsleitung auf das Hygienekonzept hingewiesen und liegt auch aus.

## **6. Aktuelles**

- Darüber hinaus gilt ergänzend immer die aktuelle Hygienevorschrift der Landeshauptstadt München.

### **Verfasser:**

München, 2020, Belinda Fritsche und Claudia Zeimes